



7. Sonntag der Osterzeit

24.05.2020

Lieder: KG: 232 Der Geist des Herrn erfüllt das All
KG: 149 Lass uns in deinem Namen Herr

Es ist wohl die letzte Ausgabe dieser «Andacht für Zuhause», denn ab Pfingsten ist es wohl wieder möglich miteinander Gottesdienst zu feiern. Freuen wir uns also auf die Begegnung mit ihm. Erwarten wir seinen Beistand für unseren Lebensalltag. Beginnen wir unser Gebet:
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. AMEN

Eröffnung

Der heutige Sonntag, zwischen Christi Himmelfahrt und Pfingsten gelegen, hat einen ganz eigenen Charakter. Denn einerseits hat Christus, bevor er in der Himmel aufgenommen wird, den Seinen Gottes gute Geistkraft als bleibenden Beistand zugesagt, aber andererseits ist dieser Beistand noch nicht da.

Es ist eine Zeit des Wartens. Und wenn wir so wollen, auch eine Zeit des allein gelassen seins. Jetzt, wo wir wissen, das ab kommender Woche wieder Gottesdienste möglich sind, erleben wir das hautnah und auf besondere Weise. Darum will auch dieses Gebet für uns Ermutigung und Stärkung sein, auf unserem Lebensweg.

Besinnung

Es ist ein gutes Gefühl, auch in diesen Tagen nicht allein gelassen zu sein. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen: Gott ist mit uns.

Herr, erbarme dich.

Es ist ein gutes Gefühl, auch in diesen Tagen keine Angst und keine Sorge haben zu müssen. Es ist ein gutes Gefühl zu wissen: Jesus ist an unserer Seite.

Christus, erbarme dich.

Es ist ein gutes Gefühl, sich keine zu grossen Sorgen um die Zukunft machen zu müssen, Es ist ein gutes Gefühl zu wissen: Gottes heilige Geistkraft ermutigt und ermuntert uns:

Herr, erbarme dich.

Gebet

Gott des Lebens,
Gott, nicht der Himmel ist unsere Aufgabe,
sondern der Alltag, das Gewöhnliche, der tägliche Kleinkram.
Das alles kann zu einem Stück Himmel werden,
wenn wir dahinter deine segnende Hand wahrnehmen.
Wenn wir entdecken und erleben, dass du uns stets nahe bist.
Wenn wir uns daran erinnern,
dann werden uns auch die Kleinigkeiten unseres Lebens
zum Segen, für uns und für alle Menschen.
Heute, Morgen und an allen Tagen. Amen.

Evangelium (Joh 17, 1-11a)

Da erhob Jesus seine Augen zum Himmel und sagte: Vater, die Stunde ist gekommen. Verherrliche deinen Sohn, damit der Sohn dich verherrlicht! Denn du hast ihm Macht über alle Menschen gegeben, damit er allen, die du ihm gegeben hast, ewiges Leben schenkt. Das aber ist das ewige Leben: dass sie dich, den einzigen wahren Gott, erkennen und den du gesandt hast, Jesus Christus. Ich habe dich auf der Erde verherrlicht und das Werk zu Ende geführt, das du mir aufgetragen hast. Jetzt verherrliche du mich, Vater, bei dir mit der Herrlichkeit, die ich bei dir hatte, bevor die Welt war! Ich habe deinen Namen den Menschen offenbart, die du mir aus der Welt gegeben hast. Sie gehörten dir und du hast sie mir gegeben und sie haben dein Wort bewahrt. Sie haben jetzt erkannt, dass alles, was du mir gegeben hast, von dir ist. Denn die Worte, die du mir gabst, habe ich ihnen gegeben und sie haben sie angenommen. Sie haben wahrhaftig erkannt, dass ich von dir ausgegangen bin, und sie sind zu dem Glauben gekommen, dass du mich gesandt hast. Für sie bitte ich; nicht für die Welt bitte ich, sondern für alle, die du mir gegeben hast; denn sie gehören dir. Alles, was mein ist, ist dein, und was dein ist, ist mein; in ihnen bin ich verherrlicht. Ich bin nicht mehr in der Welt, aber sie sind in der Welt und ich komme zu dir.

Weitere Bibeltexte: APG 1, 12-14; 1 Petr 4, 13-16; Ps 27, 1.4.7-8

Meditation: Bitte um den Heiligen Geist

Gott, du gibst den Geist
und verweigerst ihn niemals den Menschen, die dich um ihn bitten.
Mehr als wir selbst ersehnt du, dass wir ihn empfangen.

In der Gabe des Geistes birgst du alle Geheimnisse deiner Liebe,
alle Hochherzigkeit deiner Wohltaten.
Diese Gabe ist das Geschenk deines gütigen Herzens.

Die Gabe des Geistes lässt dein göttliches Leben in uns einfließen.
Du willst unser Herz weit machen
nach der weltumfassenden Weite deines eigenen Herzens.

Die Gabe des Geistes hat die Kraft, uns von Grund auf umzuwandeln,
uns von unseren Schwächen zu heilen,
dem Bild deines Sohnes Jesus Christus ähnlich zu werden.

Die Gabe des Geistes umschliesst das ganze Glück,
der Geist entfacht die Glut zu lieben,
in ihm gewährst du uns das Geschenk der Freude.

Nach: J. Galot, Zum Heiligen Geist.

Fürbitten

Uns ist Gottes Geist als bleibender Beistand zugesagt. Im Vertrauen darauf empfehlen wir Gott unsere Welt. Für sie und auch für uns beten wir:

- Wir beten für alle Menschen, die das Corona-Virus besonders gefährdet und die den zunehmenden „Lockerungen“ mit Angst begegnen; für diejenigen, die weiterhin ihre Verantwortung gegenüber den Mitmenschen im Alltag ernst nehmen.
- Für alle Familien, die seit Wochen Kinder oder kranke und ältere Angehörige ohne Unterstützung von aussen betreuen; für die Pflegekräfte in Kliniken und Heimen. Und für die alleinlebenden Menschen, an die heute niemand denkt.

- Wir beten auch für die Flüchtlinge, die in Lagern und Unterkünften auf engem Raum leben und jetzt gesundheitlich besonders gefährdet sind.
- Wir beten für die Schöpfung, deren Teil wir sind; für Pflanzen und Tiere in unserer Natur, um deren Überleben wir uns sorgen müssen; und für alle Forscherinnen und Forscher, die vor den Gefahren für die Schöpfung warnen.
- Wir beten für die Menschen, die der nahende Wirbelsturm in Indien und Bangladesh bedroht und die ihre Heimat verlassen müssen; und für alle Helferinnen und Helfer, die in dieser Katastrophe Leben und Gesundheit der Menschen retten.

Vertrauend auf dich gehen wir unsere Wege, denn du bist es, der uns trägt und hält. Darum beten wir, wie Jesus selbst uns zu beten gelehrt hat: **Vater Unser im Himmel**

Schlussgebet

Lebendiger Gott,
dein Sohn Jesus Christus hat seine Sorge um die Einheit
Der Seinen in die Hände gelegt.
Dein Geist treibe uns an, konkrete Schritte zu tun,
damit wir dich, den dreifaltigen Gott,
die Einheit von Vater, Sohn und Hl. Geist vor der Welt bekennen.
Und die Einheit aller Christinnen und Christen in unserem Alltag konkret werden lassen. Dir sei Lob und Dank in Ewigkeit.

Segensbitte

Gott segne uns und schenke uns Freude und Hoffnung.
Gottes Wort sei uns Ermutigung und leuchte uns auf dem Weg,
hin zu den Menschen.
Gottes Geist stärke uns, dass wir Vermittler, Medien dieser guten
Nachricht sein können: Jesus lebt.
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.